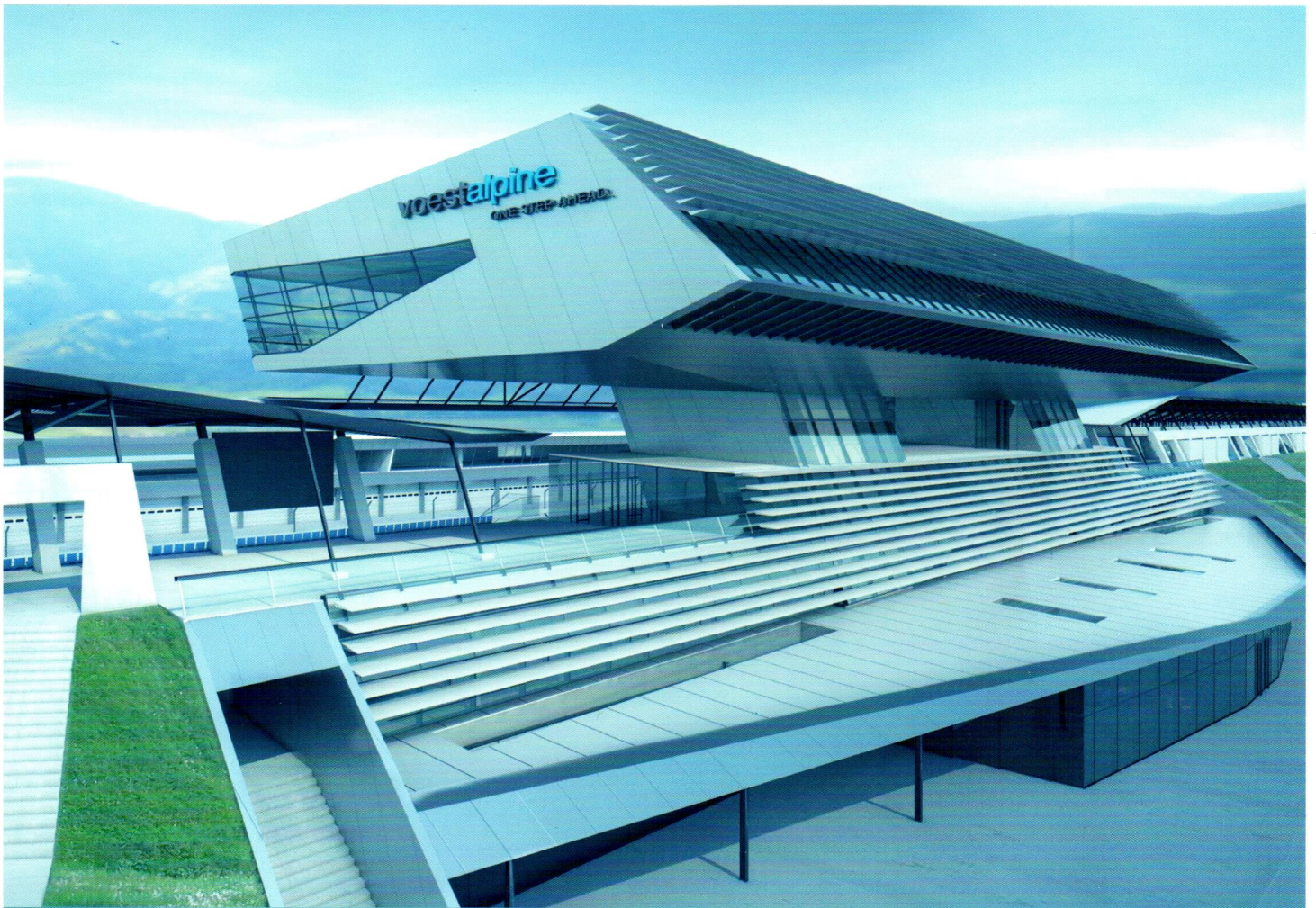


# metall Journal

03/2014

Das österreichische Fachmagazin für Metall und Technik



„voestalpine wing“ – das Tor zum Red Bull Ring

# „voestalpine wing“ – das Tor zum Red Bull Ring

Mit der Benennung des in Bau befindlichen Wahrzeichens des steirischen Red Bull Rings, dem „voestalpine wing“, fixieren der Technologie- und Industriegüterkonzern voestalpine und das Projekt Spielberg eine enge mehrjährige Zusammenarbeit.

Anlässlich der Rückkehr der Formel 1 nach Österreich entsteht am Ring ein topmodernes Welcome Center, das in der Form eines Heckspoilers die Brücke zwischen der Emotion des Rennsports und der Faszination für Technik und Innovation darstellt. Der Gebäudekomplex, für den 900 Tonnen Stahl verbaut wurden, wird die Start-Ziel-Gerade prägen. Den beiden Partnern geht es dabei aber auch um ein

kräftiges Bekenntnis zur Steiermark und ihrer Leistungsfähigkeit.

Mit einem neuen architektonischen Highlight des Red Bull Rings entsteht eine starke Kooperation zwischen dem Projekt Spielberg und der voestalpine, die sich als österreichischer Global Player mit dem Projekt Spielberg als internationale Bühne für sportliche und technische Spitzenleistungen umfassend identifiziert.

„Der Steiermark langfristige Zukunftsperspektiven zu vermitteln – und das nicht nur in unseren traditionellen Kernbereichen – ist der voestalpine ein zentrales Anliegen.“, meinte Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender des voestalpine-Konzerns.

Fertiggestellt wird der „voestalpine wing“, für den 900 Tonnen Stahl verbaut werden, unmittelbar vor dem Großen Preis von

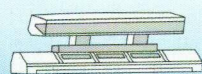
## Der voestalpine wing

### Das Tor zum Red Bull Ring

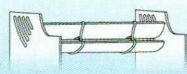
Der voestalpine wing verbindet modernste Architektur mit der Faszination Rennsport. Direkt neben der Start-Ziel-Geraden ist das Gebäude die zentrale Anlaufstelle für alle Aktivitäten am Red Bull Ring.

#### Beflügelt

Die Architektur des voestalpine wing wurde dem Heckflügel eines Rennwagens nachempfunden. Wie bei seinem Vorbild wirken auch hier enorme Kräfte, wie beispielsweise eine Windlast von 56 t. Insgesamt wurden knapp 900 t Stahl verbaut.



voestalpine wing



F1 rear wing

#### Mediencenter

Für die Formel 1 fungiert der voestalpine wing als Mediencenter und bietet 500 Medienvertretern Platz. Das Rennen wird dabei in 185 Länder der Welt übertragen.



500 Medienvertreter



185 Länder

20 m

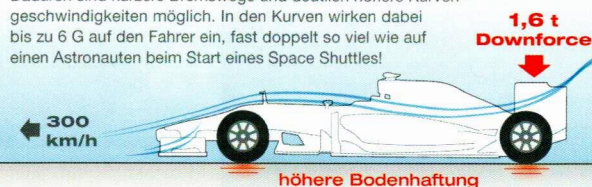
92 m

27 m

ca. 300 km/h  
Höchstgeschwindigkeit am  
Ende der Start-Ziel-Geraden

#### Kraftpaket

Der Heckflügel eines Rennwagens ist ein wichtiger Teil des Aerodynamikpaketes: Er presst das Fahrzeug hinten mit 1,6 t auf die Straße. Dadurch sind kürzere Bremswege und deutlich höhere Kurvengeschwindigkeiten möglich. In den Kurven wirken dabei bis zu 6 G auf den Fahrer ein, fast doppelt so viel wie auf einen Astronauten beim Start eines Space Shuttles!

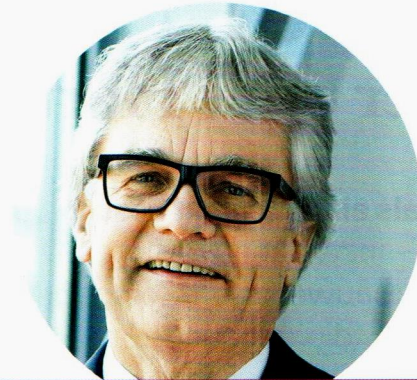


Österreich, bei dem er als Mediencenter 500 Medienvertretern Platz bieten wird.

Als weltweit gefragter Partner im Automobilbau liefert die voestalpine hochqualitative Produkte, die nicht nur in den modernsten Serienfahrzeugen, sondern auch im internationalen Rennsport eingesetzt werden.

„44 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf den Zukunftsmarkt Mobilität. Wir werden hier konsequent weiter wachsen und unsere Markt- und Technologieführerschaft bei den anspruchsvollsten Produkten und Komponenten weiter ausbauen. Die internationale Strahlkraft des Großen Preises von Österreich reicht über Europa hinaus und erreicht nicht nur unsere Kunden und Partner, sondern auch unsere 47.000 Mitarbeiter in aller Welt.“, sagte Wolfgang Eder.

Der Technologiekonzern voestalpine verbindet seit jeher Tradition mit Innovation. Der „voestalpine wing“ symbolisiert als architektonisches Aushängeschild des Red Bull Rings – über 90 Meter lang und dem Heckflügel eines Rennwagens nachempfunden – Innovationskraft, Dynamik und Zukunftsorientierung. Direkt an der Start-Ziel-Geraden platziert, wird der „voestalpine wing“ das infrastrukturelle Herzstück des Projekt Spielberg sein. Dort werden sich unter anderem ein Veranstaltungszentrum für bis zu 500 Personen, VIP-Lounges sowie das Welcome



Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender des voestalpine-Konzerns

*„Der Steiermark langfristige Zukunftsperspektiven zu vermitteln – und das nicht nur in unseren traditionellen Kernbereichen – ist der voestalpine ein zentrales Anliegen.“*

Center befinden. Das Gebäude wird ganzjährig, beispielsweise für Veranstaltungen wie Produktpräsentationen und internationale Fachkongresse, aber auch etwa für Mitarbeiterveranstaltungen des voestalpine-Konzerns, genutzt.

Für die voestalpine hat das Segment Mobilität mit den Bereichen Automotive, Nutzfahrzeuge, Bahninfrastruktur und Luftfahrt höchste Priorität. Der Motorsport als anspruchsvollstes Experimentierfeld im Bereich Automotive ist dabei ein bedeutender Innovationstreiber: Das Ausreizen physikalischer Grenzen kombiniert mit höchsten Qualitäts- und Belastungsanforderungen an Materialien, Werkstoffe und Bauteile ist eine Herausforderung, der sich der Konzern erfolgreich stellt: Im Rennsport zwar nicht im Karosserie- und Strukturteilesegment, dafür aber in den höchstbelasteten Motor- und Getriebebereichen, in denen es vor allem um Festigkeit, Zähigkeit und Hochtemperaturresistenz geht. Gerade dort kommen Teile aus den derzeit innovativsten Stahlgütern zum Einsatz. Sie zeichnen sich durch exzellente mechanische Eigenschaften und höchste Reinheit aus. Werkstoffe für Zahnräder, Kugellager oder Antriebswellen liefert die voestalpine für die weltweit bedeutendsten Motorsportserien, allen voran die Formel 1. Zentrale Themen im Rennsport sind aber genauso wie bei Serienfahrzeugen der Leichtbau mit der Verringerung von Gewicht und Verbrauch sowie die Verbindung unterschiedlicher Materialien zu Hybridbauteilen. Bereiche, in denen die voestalpine mit der Entwicklung entsprechender Werkstoffkonzepte und Verarbeitungsverfahren einen signifikanten Beitrag zur Mobilität der Zukunft leistet.

*„44 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf den Zukunftsmarkt Mobilität.“*

## Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ hochwertigsten Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2012/2013 bei einem Umsatz von 11,5 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBIT-DA) von 1,45 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 46.400 Mitarbeiter.